

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0004/2016
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	22.12.2015
Standortsuche für Grillplätze in Amberg		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Thomas Blank		
Beratungsfolge	20.01.2016	Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, am geplanten Infopoint „Biodiversität“ einen Grillplatz zu errichten. Ein weiterer Standort im Bereich der Kräuterwiese soll mittelfristig weiter geplant werden.

Der vorhandene Grillplatz am ehem. Drahthammerbahnhof soll saniert werden.

Entsprechend sind für den Haushalt 2017 Haushaltsmittel zu beantragen.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Mit der Landesgartenschau 1996 wurde mit der Anlage am ehem. Drahthammerbahnhof ein öffentlich nutzbarer Grillplatz geschaffen. Die direkte Nähe zum Landesgartenschauengelände, der angrenzend nutzbare Streetballplatz sowie der angeschlossene Parkplatz bildeten eine optimale Konstellation.

Nach nunmehr 20 Jahren intensiver Nutzung sind die vorhandenen 3 Grillroste sowie die Sitzgruppen marode. Eine Sanierung soll für das Haushaltsjahr 2017 vorgesehen werden.

Zusätzlich treten immer mehr Probleme im Stadtgebiet durch „wildes“ Grillen auf. Insbesondere im Naherholungsgebiet Ammerbachtal, innerhalb des Landschaftsschutzgebietes, gibt es eine Anzahl von Plätzen, an denen regelmäßig Feuerstellen mit Müll und übrig gebliebenem Holz zu finden sind. Um diesem Problem entgegenzusteuern hat die Verwaltung einen zusätzlichen Grillplatz im Bereich des geplanten Infopoints „Biodiversität“ westlich von Speckmannshof geplant. Mit dieser Planung wurde eine öffentliche Diskussion über mögliche Grillplatzstandorte im Stadtgebiet initiiert.

In der vorliegenden Untersuchung werden nun sieben Standorte, an denen die Errichtung eines Grillplatzes möglich wäre, näher untersucht und in der Anlage 2 beurteilt.

Als Ergebnis wäre es sinnvoll, im Bereich der Kräuterwiese und am neuen Infopoint „Biodiversität“ einen neuen Grillplatz anzulegen und den bestehenden Grillplatz am ehem. Drahthammerbahnhof zu sanieren.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Die Kosten für die Errichtung eines Grillplatzes betragen ca. 12.000 bis 15.000 €. Die Sanierung des bestehenden Standortes wird ebenfalls mit ca. 12.000 € veranschlagt.

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Die geplanten Maßnahmen sollen für den Haushalt 2017 beantragt werden.

Personelle Auswirkungen:

Die kontinuierliche Reinigung der Grillplätze muss gewährleistet sein. Dazu muss jeder Grillplatz in der Hauptsaison zweimal wöchentlich angefahren werden.

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

s. O.

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Für den laufenden Unterhalt sind Kosten von jährlich ca. 2.500 € je Grillplatz zu veranschlagen.

Alternativen:

Hans-Georg Wiegel, stellv.
Referatsleitung

Anlagen:

- Anlage 1: Lageplan
- Anlage 2: Bewertung der Standortvorschläge